

# Inhalt

<b>Einleitung .....</b>	<b>15</b>
-------------------------	-----------

## **1 Die Rolle der Pflege als therapeutische Berufsgruppe**

<b>im Schmerzmanagement .....</b>	<b>19</b>
1.1 Pflegerische Kernkompetenzen .....	20
1.2 Pflegeprozess .....	22
1.3 Definition von Therapie .....	29
1.4 Interdisziplinär versus interprofessionell .....	30
1.5 Multimodale Schmerztherapie .....	31
1.6 Die therapeutische Rolle der Pflege im Schmerzmanagement .....	32
Zusammenfassung .....	35

## **2 Schmerzwahrnehmung und Schmerzarten – Möglichkeiten der medikamentösen Therapie und Nebenwirkungs- management .....**

<b>management .....</b>	<b>36</b>
2.1 Unterscheidung Nozizeption und Schmerz .....	37
2.2 Kognitive und emotionale Bewertung .....	38
2.3 Schmerzarten .....	41
2.3.1 Krankheitsbilder, die mit akuten nozizeptiven Schmerzen einhergehen .....	43
2.3.2 Krankheitsbilder, die mit chronischen nozizeptiven Schmerzen einhergehen .....	45
2.3.3 Krankheitsbilder mit neuropathischen Schmerzen .....	46
2.4 Möglichkeiten der medikamentösen Schmerztherapie .....	48
2.4.1 Medikamente der Stufe 1 nach dem WHO-Stufenschema .....	50
2.4.2 Medikamente der Stufe 2 und 3 nach dem WHO-Stufenschema .....	52

11

2.4.3	Medikamente bei neuropathischen Schmerzen .....	52
2.4.4	Placebogaben .....	53
2.5	Verabreichung der medikamentösen Therapie durch DGKP .....	54
2.6	Nebenwirkungsmanagement durch die DGKP .....	56
	Zusammenfassung .....	60
<b>3</b>	<b>Das pflegerische Schmerzassessment .....</b>	<b>61</b>
3.1	Definition Schmerzassessment .....	62
3.2	Das biopsychosoziale Modell nach Engel .....	64
3.3	Durchführung des Schmerzassessments .....	69
3.4	Schmerzeinschätzungsinstrumente .....	73
3.5	Eindimensionale Skalen .....	75
3.6	Ziele formulieren .....	89
	Zusammenfassung .....	95
<b>4</b>	<b>Schmerzerfassung bei Menschen mit Demenz .....</b>	<b>97</b>
4.1	BeSD-Beurteilung von Schmerzen mit Demenz .....	98
4.2	PAIC-15-Scala (Pain Assessment in Impaired Cognition) .....	101
4.3	BISAD – Beobachtungsinstrument für das Schmerzassess- ment bei alten Menschen mit schwerer Demenz .....	101
4.4	Doloplus-Skala .....	102
4.5	Das Konzept von See Pain .....	103
	Zusammenfassung .....	104
<b>5</b>	<b>Pflegetherapie im Schmerzmanagement .....</b>	<b>105</b>
5.1	Wickel und Kompressen .....	107
5.2	Aromapflege .....	110
5.2.1	100 % naturreine ätherische Öle .....	116
	Zusammenfassung .....	123

<b>6</b>	<b>Hypnotische Kommunikation – Anwendung</b>	
	<b>als Pflegeherapie</b>	124
6.1	Definition Hypnose und Trance	125
6.2	Wirksamkeit von Hypnose	128
6.3	Kann Hypnotische Kommunikation erlernt werden?	130
6.4	Wie kann Hypnotische Kommunikation in den Pflegealltag integriert werden?	131
6.4.1	Einsatz als Entspannungsmethode	131
6.4.2	Einsatz zum Erlernen von Bewältigungsstrategien	132
	Zusammenfassung	138
<b>7</b>	<b>Motivierende Gesprächsführung im Beratungssetting</b>	140
7.1	Belehrung ist nicht Beratung	150
7.2	Grundlagen der motivierenden Gesprächsführung	151
7.3	Elemente der motivierenden Gesprächsführung	153
7.4	RULE	157
7.5	Drei Kommunikationsstile in der motivierenden Gesprächsführung	160
	Zusammenfassung	166
<b>8</b>	<b>Abbildungs- und Tabellenverzeichnis</b>	168
<b>9</b>	<b>Literaturverzeichnis</b>	169